



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Wirtschaftsausschuss
- L 214 -

Kiel, 30. Oktober 2014
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1142
(0431) 988 1171
Fax (0431) 5300 4 1180
Wirtschaftsausschuss@landtag.ltsh.de

K u r z b e r i c h t

über die

*45. Sitzung des **Wirtschaftsausschusses***

*am Mittwoch, dem 29. Oktober 2014,
im Sitzungszimmer 122 des Landtages*

Beginn: 9:35 Uhr

Zu Beginn seiner Sitzung führte der Wirtschaftsausschuss ein **Gespräch mit der Geschäftsführerin der TASH, Frau Gastager**, und nahm auf Antrag des Abgeordneten Hartmut Hamerich, [Umdruck 18/3340](#), einen Bericht der Landesregierung über die **Umsetzung der EU-Norm EN 13814 zu Fliegenden Bauten und deren Bestandsschutz** entgegen.

Sodann führte er eine Anhörung zum Antrag der Fraktionen von PIRATEN und FDP betreffend **Verdeckte Radarkontrollen abschaffen - Sicherheit geht anders!**, [Drucksache 18/1667](#) (neu), durch.

Im Anschluss an die Anhörung nahm der Ausschuss auf Antrag der Fraktion der PIRATEN einen **Bericht der Landesregierung über Straßenprostitution** sowie auf Antrag der Fraktion der CDU Berichte der Landesregierung zur **Situation um den Standort Bayer Brunsbüttel**, zum **Ergebnis der Verkehrsministerkonferenz zu der zukünftigen Finanzierung der Regionalisierungsmittel und den Auswirkungen auf Schleswig-Holstein** sowie zu den **Auswirkungen des EuGH-Urteils (Rechtssache C-549/13) zur Vergabe öffentlicher Aufträge auf das Tariftreue- und Vergabegesetz des Landes Schleswig-Holstein (TTG)** entgegen. Es schloss sich jeweils eine Diskussion an.

Zum Antrag der Fraktion der FDP betreffend **Gesamtkonzept für eine neue Fehmarnsund-Querung**, [Drucksache 18/2323](#) und den dazugehörigen, für selbstständig erklärten Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW betreffend **Fehmarnsundtunnel zügig planen**, [Drucksache 18/2367](#), kam der Ausschuss überein, sich in einer Absprache der Verkehrspolitischen Sprecher auf das weitere Vorgehen zu einigen und gegebenenfalls einen Ortstermin durchzuführen.

Den Bericht der Landesregierung betreffend **Mobilität für Kinder und Jugendliche in Schleswig-Holstein**, [Drucksache 18/2161](#), nahm der Ausschuss mehrheitlich abschließend zur Kenntnis.

Zum Antrag der Fraktion der CDU betreffend **Zukunftsgerichtete Energieversorgung von Schiffen im Kieler und Lübecker Hafen sicherstellen**, [Drucksache 18/2338](#), kam der Ausschuss überein, diesen in seiner Sitzung im Gesamtverband der schleswig-holsteinischen Häfen erneut zu beraten.

Zum Gesetzentwurf der Landesregierung zur **Veröffentlichung der Bezüge der Mitglieder von Geschäftsführungsorganen und Aufsichtsgremien öffentlicher Unternehmen im Land Schleswig-Holstein**, [Drucksache 18/2234](#), schloss sich der Ausschuss dem Verfahren des federführenden Finanzausschusses an.

Schluss: 15:20 Uhr

gez. Thomas Wagner